Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Berchtesgadener Land

Pressemeldung
Nr. 54/2019
vom: 21.10.2019

Nachdem die Zeitkapsel in ihrem Boden versenkt war, schaufelten die Kinder und die Ehrengäste die ersten Ladungen Kies darauf. Neben einigen der Familien, die bereits den Zuschlag für eine der Wohnungen erhalten haben, sind auf dem Bild zu sehen von links Bernhard Fuchs, Statiker Josef Roitner, Bürgermeister Hans Eschlberger und von rechts Bauträger Hermann Scharl sowie Ulrich Minet und Vorstandsmitglied Alexander Gehrig von der Sparkasse Berchtesgadener Land.

Wohnungen unter dem Marktpreis

Vergabe nach sozialen Kriterien - Künftige Besitzer und Familien bei der Grundsteinlegung dabei

Der Grundstein für 39 Eigentumswohnungen mit einem Verkaufspreis von laut Bauträger im Schnitt 20 bis 25 Prozent unter dem derzeitigen Marktwert ist gelegt. Am Freitagnachmittag luden die Gemeinde und die Scharl Wohnbau zum Startschuss für den Bau zweier mehrgeschossiger Häuser mit größtenteils familiengerechten Wohnungen im neu ausgewiesenen Baugebiet „Am Bahnhof" ein. Das Investitionsvolumen liegt bei zehn Millionen Euro. Unter den über 50 Gästen befanden sich sehr viele der einheimischen Familien, die bereits den Zuschlag für eine der Wohnungen erhielten.

Bürgermeister Hans Eschlberger sprach von einem „außergewöhnlichen Tag für die Gemeinde". Übernächstes Jahr seien die Wohnungen fertig. Dies sei „Wohnraum in bester Lage zu leistbaren Konditionen für junge Familien". Eschlberger dankte dem „unkomplizierten" Gemeinderat, der in überschaubarer Zeit diese Baumöglichkeit geschaffen habe. „Sonst stünden wir heute nicht hier." Die Gemeindeverwaltung habe die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Die Vergabe der Wohnungen sei nach sozialen Kriterien erfolgt. „Ich glaube, wir haben die richtigen Käufer gefunden."

Bauträger Hermann Scharl sagte, er sei „total überwältigt", dass so viele Käufer und Kunden zur Grundsteinlegung gekommen waren. Er schilderte, dass als Symbol eine so genannte Zeitkapsel im Erdboden versenkt werde. Dafür war eigens ein kleines Viereck mit vier betonierten Seitenwänden im Boden geschaffen worden. In diese Zeitkapsel steckte Scharl unter anderem Pläne, Teile des Kaufvertrags und des Konzepts, einen Ausdruck von der Internetseite der Gemeinde mit allen Mitgliedern des Gemeinderats, die visualisierten Häuser, wie sie nach ihrer Fertigstellung aussehen sollen, und eine tagesaktuelle Ausgabe der Heimatzeitung.

Scharl erklärte, dass die Familien Dusch und Haslauer als Grundstücksverkäufer mit moderaten Preisen das Projekt ermöglicht hätten. „Es gibt nicht viele Stellschrauben, an denen man drehen kann, um leistbaren Wohnraum zu schaffen." Bauvorhaben seien in Deutschland stark reglementiert. Dies verursacht Kosten. Die Sparkasse Berchtesgadener Land als Partner der Scharl Wohnbau spricht in einer Pressemitteilung von sozialer Bodennutzung und der gemeinsamen Bereitschaft zum Verzicht auf Gewinnoptimierung und Spekulation. Den vorherigen Grundstückseigentümern bescheinigt sie „Verantwortung für Gemeinwohl". Die Gemeinde habe auf Basis dieser Grundsätze ihren Planungs- und Genehmigungswillen gezeigt. Sprich: Alle zogen an einem Strang.

Die beiden Baukörper entstehen neben den bereits im Rohbau fertig gestellten Häusern mit 16 Mietwohnungen zu festgelegten Mietpreisen von 7,50 Euro pro Quadratmeter, für die eine Stunde zuvor das Richtfest stattfand (wir berichten gesondert). Die nun noch folgenden beiden Häuser mit den Eigentumswohnungen umfassen eine Gesamtfläche von 3.400 Quadratmetern. Dazu gehört auch eine Tiefgarage mit 45 Stellplätzen. Die Grundrisse der Wohnungen seien bedarfsgerecht, die Bewerber seien im Vorfeld von der Gemeinde mit ihren Bedürfnissen abgefragt worden, so die Sparkasse Berchtesgadener Land. Kriterien der Vergabe seien unter anderem Familienstand, Wohnort, Einkommen und Bedürftigkeit gewesen. Erste Wohnungen seien bereits verkauft an Familien aus der direkten Umgebung, ältere Paare und Alleinstehende, behinderte Senioren und junge Paare. Auch die ersten Aufträge an die einheimischen Firmen seien bereits vergeben.

Text: Tanja Weichold
Bilder: Sparkasse Berchtesgadener Land

Für weitere Informationen oder Fragen:

Theresia Petram

Leiterin Abteilung Marketing
Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651/707-1300
Telefax: 08651/707-9999
E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de